

## Verlängerung und Finissage der Ausstellung „Raumwunder. Frankfurter Maler entdecken das Kircheninterieur“ im Dommuseum

Die Ausstellung in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt wird noch **bis Sonntag, 2.2.2025** in den Räumen des Dommuseums im Kreuzgang des Kaiserdoms und im Haus am Dom zu sehen sein.

Um 1770 wurde Frankfurt zum Schauplatz einer Wiederentdeckung: Maler und Sammler begeisterten sich für das Kircheninterieur. Prächtige Phantasiekirchen stehen neben Darstellungen von Frankfurter Kirchen wie dem Kaiserdom oder St. Leonhard. Die Ausstellung erlaubt einen Blick in die Gemäldekabinette des 18. Jahrhunderts und in die Werkstatt des Malers Johann Ludwig Ernst Morgenstern (1738–1819). Sie lädt ein zum Spaziergang durch die Frankfurter Kirchen um 1800 und zeigt Meisterwerke der niederländischen Architekturmalerei des 17. Jahrhunderts aus Frankfurter Sammlungen. Zu entdecken sind nicht nur meisterhafte Zeichnungen und Architekturgemälde. Auch eine mit einem einzigen Pinselhaar gemalte Dose und ein Papiertheaterkulissen zeugen von der Kircheninterieur-Begeisterung.

### Programm zur Finissage

**Samstag, 1.2.2025, 16 Uhr**

**Der Frankfurter Dom heute und vor 250 Jahren**

mit Bettina Schmitt

Vieles von dem, was die Maler des 18. Jahrhunderts im Dom gesehen haben, ist noch da – und doch meint man, in eine andere Kirche zu blicken. Eine Führung durch den Kirchenraum des 18. Jahrhunderts und durch den Dom von heute.

Treffpunkt: Dommuseum / Dauer: ca. 90 Minuten.

Anmeldung: [fuehrungen@dommuseum-frankfurt.de](mailto:fuehrungen@dommuseum-frankfurt.de)

**Sonntag, 2.2.2025, 11 Uhr**

**Führung durch die Ausstellung**

mit Wolfgang Cilleßen

**Sonntag, 2.2.2025, 14–16 Uhr**

**Lieblingsstücke**

Führung und Gespräch mit dem Kuratorenteam

**Ab 16 Uhr**

Ausklang

Die Führungen beginnen im Ausstellungsraum im Haus am Dom

Anmeldung: [fuehrungen@dommuseum-frankfurt.de](mailto:fuehrungen@dommuseum-frankfurt.de)

### Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 10 – 17 Uhr

Mi: 10 – 19 Uhr

Sa, So: 11 – 17 Uhr

Öffentliche Führung: Mi, 17:30 Uhr, So, 14 Uhr

Abb. Hendrik Cornelisz. van Vliet, **Der Chor der Nieuwe Kerk in Delft mit dem Grabmal Wilhelms I. von Oranien, 1663** (Detail)

Aus der Sammlung der Henriette Amalie, Prinzessin von Anhalt-Dessau (1720–1793)

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

